

PROTOKOLL

für die 31. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Donnerstag, den 03. Dezember 2020 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Luftreinigungsgeräte Volksschule
- Punkt 3)** Dienstbarkeitsvertrag Tiwag GP 1426, 1341, 1066, 908/1
- Punkt 4)** Rahmenvereinbarung 2021 Hausbanken
- Punkt 5)** Berechnung Negativzinsen
- Punkt 6)** Karenzstelle Finanzverwaltung (nicht öffentlich)
- Punkt 7)** Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)
- Punkt 8)** Bericht Geschäftsführung der Immobilien Kaltenbach GmbH & CO KG
- Punkt 9)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Andrea Klocker als Protokollführerin. Die Sitzung findet aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich GR Garber Andreas, GR Schiestl Herbert, GRⁱⁿ Zeller Isabell, GR Huber Ulrich, GRⁱⁿ Spergser Stefanie und VBGM Luxner Martin entschuldigt haben. Für GR Garber Andreas nimmt Ersatz-GR Johann Moser an der Sitzung teil, für GR Huber Ullrich nimmt Ersatz-GR Platzer Michael an der Sitzung teil und für VBGM Luxner Martin nimmt Ersatz-GRⁱⁿ Christina Nothegger an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt das private Tonbandaufnahmen mitlaufen. Weiters bittet der Bürgermeister die Tiroler Gemeindeordnung einzuhalten. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 6) von der Öffentlichkeit auszuschließen. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

zu Punkt 2) Luftreinigungsgeräte Volksschule

Frau Kohler-Widauer stellt Luftreinigungsgeräte dem Gemeinderat technisch kurz vor. Benötigt würden 4 Geräte für die Volksschule.

GR Gwiggner Hansjörg hat sich erkundigt und merkt an, dass bei Luftreinigungsgeräten die Preisspanne weit auseinander geht. Grundsätzlich ist er nicht gegen die Anschaffung von Geräten für die Schule.

GR Luxner Anton merkt an, dass solche aber auch für den Kindergarten angekauft werden sollten.

VS-Direktor Mario Niederklapfer erwähnt, dass es grundsätzlich keine schlechte Idee ist, vor allem weil man zukünftig ohnehin mit verschärften Hygienemaßnahmen in den Schulen rechnen muss. Vorab möchte die Schule die Geräte jedoch testen. Weiters erwähnt er, dass neben Luftreinigungsgeräten auch noch das Mobiliar in der Volksschule ausgetauscht werden müsste. Der Bürgermeister erwidert, dass dies wenn möglich im Voranschlag 2021 berücksichtigt wird.

Nach längerer Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, dass in der Schule ein Testgeräte aufgestellt werden soll, um dieses zu prüfen. Weiters bittet er um eine Grundsatzmeinung des Gemeinderates zu diesen Luftreinigungsgeräten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 10 Ja-Stimmen den Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 3) Dienstbarkeitsvertrag TIWAG GP 1426, 1341, 1066, 908/1

Der Bürgermeister berichtet, dass ihm Dienstbarkeitsverträge mit der TIWAG vorliegen, diese wurden bereits in der Sitzung vom 24.10.2018 behandelt, müssen aber nochmals neu beschlossen werden. Hierbei handelt es sich um Betonfertigteilstationen im Bereich der Bergbahn Hochzillertal.

- Dienstbarkeitsvertrag mit der Gemeinde Kaltenbach betreffend GP 1341, 1426 und 1066 im Bereich der Talstation.
- Dienstbarkeitsvertrag mit der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kaltenbach betreffend GP 904/1 im Bereich Mittelstation.
- Dienstbarkeitsvertrag mit der Gemeinde Kaltenbach betreffend GP 908/1 im Bereich Bergstation.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 10 JA-Stimmen die Dienstbarkeitsverträge.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 4) Rahmenvereinbarung 2021 Hausbanken

Der Bürgermeister berichtet, dass jährlich eine Rahmenvereinbarung in Höhe von jeweils 100.000,00 € mit den zwei Hausbanken Sparkasse Schwaz AG und Raiffeisenregionalbank Fügen-Kaltenbach-Zell vereinbart wurde.

GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea ist nach wie vor, für eine Rücklagenbildung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag bei der Raiffeisenregionalbank Fügen-Kaltenbach-Zell und bei der Sparkasse Schwaz AG für das Jahr 2021 eine Rahmenvereinbarung in Höhe von jeweils 100.000,00 € bis 31.12.2021 zu beschließen. Der Konditionen lauten bei beiden Banken folgendermaßen: Sollzinssatz 0,90 %, Verzugszinsen 2,50 % und Bereitstellungsgebühr 0,00 €.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen den Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 5) Berechnung Negativzinsen

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung genommen, und auf die nächste Sitzung verschoben.

zu Punkt 6) Karenzstelle Finanzverwaltung

Der Bürgermeister berichtet, dass zwei Bewerbungen für die Karenzstelle eingegangen sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 10 JA-Stimmen, die Karenz-Stelle der Finanzverwaltung auf 20 Stunden/Basis an Frau Nicola Schwaiger mit Dienstbeginn 11.01.2021 zu vergeben.

zu Punkt 7) Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)

Der Bürgermeister verliest die Rechnungen über 3.000,- € , die vom Gemeinderat freizugeben sind.

7.017,58 € Firma STW Spleißtechnik West GmbH – LWL Anschlüsse
3.569,80 € Firma IKB – Contracting 09-11/2020

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 10 JA-Stimmen, die Rechnungen frei zu geben.

zu Punkt 8) Bericht Geschäftsführung Immobilien Kaltenbach GmbH & Co KG

Der Geschäftsführer berichtet, dass in der Gesellschafterversammlung eine Betreuungs- und Wartungsvertrag mit der Firma ArtRock für die Boulderhalle beschlossen wurde.

Weiters wird angedacht für die kommende Wintersaison 2021/2022 über eine Bandenwerbung im Bereich des Eislaufplatzes nachzudenken.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 9) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet, dass

- a) ... ein Schreiben des Landeshauptmannes als Zusage des Infrastrukturförderprogrammes zugunsten der ImmobilienKaltenbach GmbH&CoKG zur Sanierung und Neuausrichtung der ehemaligen Tennishalle eingetroffen ist.
- b) ... am 25.11.2020 eine E-Mail vom Bildungsministerium eingegangen ist, in welchem gebeten wird, dass bei einem eventuellen Schichtbetrieb in der Schule zusätzliche Räumlichkeiten benötigt werden würden. Der Bürgermeister hat daraufhin den Mehrzweckraum „am Schmiedeplatz“ vorgeschlagen, da dies in der Nähe ist. Ersatz-GR Moser Johann erwähnt weiters, dass eventuell das Musikprobelokal verwendet werden könnte.
- c) ... am 05.12.2020 der Nikolaus durchs Dorf fährt. In diesem Zuge verliert er das Schreiben der BH Schwaz, welche per Mail mitgeteilt hat, dass die Veranstaltung so nicht durchführbar ist, da es nicht gestattet ist den privaten Wohnbereich zu verlassen. Die Bürger wurden jedoch mittels Postwurf darauf hingewiesen, dass sie sich an die Covid-Bestimmungen halten sollten.
- d) ... Ersatz-GRⁱⁿ Christina Nothegger merkt an, dass es im Bereich des Auweges sehr eisig ist. Sie hat dies bereits den Außendienst Mitarbeitern der Gemeinde weitergeleitet.

Anfragen:

- a) GR Luxner Anton fragt nach ob es stimmt, dass das neu Gemeindeauto schon kaputt ist. Der Bürgermeister berichtet, dass die Dieselleitung defekt ist. Das Auto ist derzeit in der Fachwerkstatt in Mayrhofen zur Reparatur, dies fällt in die Garantie.
- b) GR Luxner Anton fragt an, ob es aufgrund der Covid-Situation bei der Freizeitwohnsitzabgabe eine Reduzierung gibt, da die meisten Freizeitwohnsitznutzer aufgrund der derzeitigen Einreisebestimmungen nicht einreisen dürfen.
GRⁱⁿ Andrea Kerschdorfer weist daraufhin, dass der Eigentümer den Mietern ein Schreiben ausstellen kann, dass diese berechtigt einzureisen. Weiters erwähnt die Finanzverwaltung, dass auf Anfrage beim Land Tirol im Frühjahr, eine Reduzierung der Freizeitwohnsitzabgabe nicht vorgesehen ist.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 21:52 Uhr die Sitzung.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister (1):
Klaus Gasteiger

Die Protokollführerin:
Andrea Klocker

Entschuldigt:
GR Herbert Schiestl
GR Garber Andreas
VBGM Ing. Luxner Martin
GRⁱⁿ Zeller Isabell
GR Huber Ulrich
GRⁱⁿ Stefanie Spargser

Der Gemeinderat (9):
Ersatz-GR Platzer Michael
Ersatz-GR Moser Johann
GR Unterkreuter Hanspeter
GV Sporer Martin
GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea
GR Eberharter Andreas
GR Gwiggner Hansjörg
Ersatz-GRⁱⁿ Nothegger Christina
GR Luxner Anton